

Pressemitteilung vom 5. März 2020

**LIEDER IM HOLZFOYER -
CLAUDIA MAHNKE BESTREITET VIERTEN ABEND DER REIHE IN DER SPIELZEIT 2019/20**

Die Gattung des Kunstliedes zählt zu den unverzichtbaren Bestandteilen im Repertoire einer jeden Sängerin und eines jeden Sängers. Dieser Tatsache im Programm der Oper Frankfurt gebührend Rechnung zu tragen, ist ein stetes Anliegen von Intendant Bernd Loebe, seit er 2002/03 die Leitung des Hauses am Willy-Brandt-Platz angetreten hat. Neben der äußerst erfolgreichen Liederabend-Serie im Opernhaus hat die Oper Frankfurt daher seit der Spielzeit 2014/15 eine Reihe ins Programm genommen, in der sich vorwiegend Mitglieder des Ensembles und des Opernstudios präsentieren: *Lieder im Holzfoyer*. Diese Soireen im intimen Rahmen dauern ohne Pause maximal eine Stunde. Die zweite Veranstaltung der Serie in der Spielzeit 2019/20 findet nun statt mit der Mezzosopranistin **Claudia Mahnke** am

Montag, dem 16. März 2020, um 19.30 Uhr im Holzfoyer.

Die seit der Spielzeit 2006/07 dem Ensemble der Oper Frankfurt angehörende, gefeierte Künstlerin präsentiert – begleitet von **Hilko Dumno** am Klavier – *Sieben frühe Lieder* von **Alban Berg** (1885-1935) und *Lieder des Abschieds* op. 14 von **Erich Wolfgang Korngold** (1897-1957) sowie französische *Mélodies* von **Henri Duparc** (1848-1933).

Claudia Mahnke gehört mit ihren Interpretationen von Partien wie Fricka (*Der Ring des Nibelungen*), Judith (*Herzog Blaubarts Burg*), Didon (*Les Troyens*) und Komponist (*Ariadne auf Naxos*) zu den gefragtesten Sängerinnen. Bereits mehrfach war sie bei den Bayreuther Festspielen engagiert. 2019/20 ist sie in Frankfurt als Brangäne (*Tristan und Isolde*) zu erleben, die sie schon an der Houston Grand Opera, der Oper Köln und bei den Bayreuther Festspielen verkörperte. Weiterhin gestaltet sie aktuell die Partie der Herodias (*Salome*), die sie bereits an der Staatsoper Stuttgart gesungen hat, um anschließend noch als Kundry (*Parsifal*) an die Hamburgische Staatsoper zurückzukehren. Außerdem gastierte sie in dieser Spielzeit für *La vestale* erstmals am Theater an der Wien. Zu ihrem Repertoire zählen weiterhin Marie (*Wozzeck*), Fremde Fürstin (*Rusalka*), Gertrud (*Hänsel und Gretel*), Selika (*L'Africaine*), Ottavia (*L'incoronazione di Poppea*), Waltraute / Zweite Norn (Wagners *Ring*), Octavian (*Der Rosenkavalier*) oder die Titelpartie von *Simplicius Simplicissimus*. Jüngste Auftritte führten Claudia Mahnke als Jokaste (*Oedipus Rex*) und Komponist an die Dresdner Semperoper, als Waltraute (*Götterdämmerung*) und Judith an die Hamburgische Staatsoper sowie als Judith an die Staatsoper Stuttgart, deren Ensemble sie vormals angehörte und die ihr den Titel der Kammersängerin verlieh. Weitere Engagements brachten Claudia Mahnke an die Bayerische Staatsoper in München, an die Opernhäuser in Madrid, Lyon, Essen, Köln, San Francisco, Los Angeles, Houston, nach Tokio und Seoul sowie zur Ruhrtriennale und zum Edinburgh International Festival.

Weitere Veranstaltungen der Reihe in der Saison 2019/20:

Konstantin Krimmel, Bariton
Božidar Smiljanić, Bassbariton

21. April 2020
09. Juni 2020

Karten für diese Serie zum Preis von € 17 / ermäßigt € 13 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf) sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten.

Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.